

EIN EUROPA, DAS WORT HÄLT – FÜR EUCH!





EIN EUROPA, DAS WORT HÄLT – FÜR EUCH!

Seit 2019 hat die Von-der-Leyen-Kommission hart dafür gearbeitet, junge Menschen in der ganzen EU zu unterstützen, damit sie sich entfalten können. Denn ihr werdet künftig entscheiden und diese Gesellschaft gestalten!

Wir bieten euch Chancen für Bildung, Arbeit und Mobilität, damit IHR eure Zukunft selbst in die Hand nehmen und Europa inklusiver, wohlhabender und nachhaltiger machen könnt.

HER MIT DEM KNOW-HOW



DAS BESTE HERAUSHOLEN

Der [Europäische Bildungsraum](#) beseitigt Hindernisse zwischen den EU-Ländern, damit ihr von der besten Bildung und Ausbildung profitieren könnt – europaweit. Wir [arbeiten daran](#), Europa inklusiver, digitaler und grüner zu machen, damit ihr euch im Ausland ins Abenteuer stürzen und dort lernen und euch ausbilden lassen könnt – und wenn ihr schon dabei seid, auch andere Schülerinnen, Schüler, Azubis und Studierende treffen könnt!

ERASMUS+

Jetzt inklusiver, digitaler und grüner – und was noch? Wir haben den Haushalt für [Erasmus+](#) 2021-2027 fast verdoppelt. Das heißt, dass weitere Millionen junger Menschen wie ihr ein Studium, eine Berufsausbildung oder einen Jugendaustausch im Ausland absolvieren können. Und ja, auch Lehrerinnen und Lehrer können teilnehmen!

Wir haben auch den digitalen [Europäischen Studierendenausweis](#) eingeführt, damit euer Studienaufenthalt noch reibungsloser verläuft und ihr leichter Zugang zu Dienstleistungen auf dem Campus bekommt.



EUROPA ENTDECKEN

Wir haben Universitäten in der gesamten EU geholfen, europäische [Hochschulallianzen](#) zu schmieden und so interuniversitäre Campus zu gründen. Außerdem arbeiten wir mit ihnen an einem [europäischen Hochschulabschluss](#), damit ihr künftig problemlos zwischen Universitäten in verschiedenen europäischen Ländern wechseln könnt.

[DiscoverEU](#) hat mehr als eine Viertelmillion 18-Jährige auf Europareise geschickt. Mit dem Zug konnten sie Europas Vielfalt und sein reiches kulturelles Erbe entdecken.



FINDET EUREN PLATZ IN DER WELT

ALLE KRIEGEN IHRE CHANCE

Wenn ihr jünger als 30 seid, keinen Job habt oder gerade die Schule beendet, dann ist die [verstärkte Jugendgarantie](#) der EU das Richtige für euch.

Ihr solltet einen Job, weitere allgemeine und berufliche Bildung oder einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz angeboten bekommen – und all das binnen vier Monaten ab dem Moment, ab dem ihr arbeitslos oder mit der Schule fertig seid.

Wir wollen, dass ihr Jobs findet, die wirklich Sinn machen. Beispielsweise stammten im Jahr 2023 45 % des Stroms in der EU aus erneuerbaren Energiequellen – dadurch sind Tausende Jobmöglichkeiten für euch in diesem Bereich entstanden.



ALLE MENSCHEN MITNEHMEN

Wir haben uns mit mehr als 2 500 Menschen mit Behinderungen zusammengetan, um einen neuen EU-weiten [Behindertenausweis](#) einzuführen. Für Menschen mit Behinderungen ist das Reisen innerhalb der EU jetzt einfacher!

Wir haben auch eine [Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen](#) angenommen, um die Rechte von Menschen aus der LGBTIQ-Community besser zu schützen und dafür zu sorgen, dass ihr überall in der EU ihr selbst sein könnt.

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND PRAKTIKA

Die Mitglieder der [Europäischen Ausbildungsallianz](#) machen sich dafür stark, mehr und bessere Ausbildungsplätze in ganz Europa (und sogar darüber hinaus) anzubieten.

Außerdem haben wir gerade einen [verstärkten Qualitätsrahmen](#) für bessere Praktikumsbedingungen vorgeschlagen, um eine faire Bezahlung für alle Praktikantinnen und Praktikanten und Inklusivität für schutzbedürftige Gruppen zu gewährleisten.



ACHT GEBEN AUF SICH UND ANDERE



WIR KÜMMERN UNS UM EUCH UND ALLE, DIE EUCH WICHTIG SIND

Krebs fordert Millionen von Menschenleben, und es sterben auch junge Menschen – 40 % der Fälle sind jedoch vermeidbar. Die Behandlungsmöglichkeiten werden besser, und immer mehr Menschen überleben eine Krebserkrankung. Wir wollen aber auch die Prävention, das Screening und den Zugang zu Behandlungen mit dem [Plan zur Krebsbekämpfung](#) der EU verbessern.

Wir setzen alles daran, um das Leben von Krebspatientinnen und -patienten sowie von Überlebenden besser zu machen. Wir bringen Menschen aus ganz Europa, die die Krankheit überstanden haben, zusammen, damit sie sich austauschen und einander Mut machen können.

Mit der [Kampagne #UnitedInProtection](#) wollen wir zeigen, wie kleine Taten – etwa sich impfen zu lassen – Großes bewirken können. Bleibt cool – Impfungen in der EU sind eine sichere Sache, egal, ob es um die Impfung gegen Grippe oder gegen das Humane Papilloma-Virus (HPV) geht.

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Die psychische Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Fitness oder gesunde Ernährung.

Wir nehmen psychische Gesundheit **ernst**, achten besonders auf junge Menschen und gehen dagegen an, dass man über psychische Gesundheit nicht spricht.

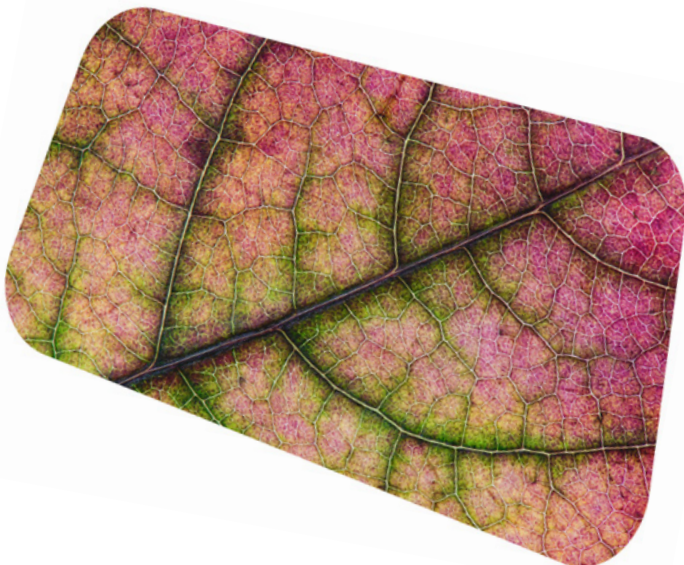
So viele Dinge – von eurem Wohnort bis hin zu eurem Arbeitsplatz – beeinflussen das psychische Wohlbefinden.

Deshalb sorgen wir dafür, dass psychische Gesundheit Vorrang bekommt, wenn wir neue politische Maßnahmen ergreifen oder neue Gesetze vorschlagen.



DAS GROSSE GANZE

Gesundheit ist nicht nur Privatsache, sie wird auch von unserer Umwelt beeinflusst. Deshalb haben wir hart für die Begrenzung von [Mikroplastik](#) und [Lärmbelastigung](#) gekämpft, ebenso wie für das Verbot [schädlicher und krebserregender Chemikalien](#) – das hält euch gesünder, und gleichzeitig tut es unserem Planeten gut.



JETZT HANDELN FÜR EINE *BESSERE* WELT

EIN GESETZ FÜR DAS LEBEN

Ziel der EU ist es, bis 2050 klimaneutral zu sein – mit Netto-Null-Emissionen. Das haben wir mit dem [Klimagesetz](#) ganz offiziell gemacht. Wir machen schon jetzt einen wichtigen Schritt zur [Senkung der Emissionen bis 2030](#).



UMDENKEN

Uns um unseren Planeten kümmern, das heißt auch, dass wir komplett überdenken müssen, wie wir Dinge tun.

Wir haben einen Plan aufgelegt, um [Mode umweltfreundlicher](#) zu machen, und sind gegen Greenwashing vorgegangen, damit ihr nicht zum Kauf angeblich „ökologischer“ Klamotten animiert werdet, die gar nicht „öko“ sind.

Wir haben uns außerdem für euer Recht darauf stark gemacht, dass Dinge repariert werden – wodurch es einfacher und billiger wird, Sachen zu reparieren, anstatt sie wegzuworfen. Das Ziel sind langlebige, [reparierbare Produkte](#) – und das Ende der Wegwerfgesellschaft.

Und wo wir gerade beim Thema sind: Die EU hat verboten, Produkte aus [Einwegplastik](#) in EU-Ländern auf den Markt zu bringen, wenn nachhaltige und erschwingliche Alternativen zur Verfügung stehen.

IHR HABT ES IN DER HAND

Wir steigen auf saubere Energie um und [verbrauchen weniger Strom](#). Atmet ruhig tief durch – denn die Luft wird stets sauberer, und wir kümmern uns um den Planeten.



DRANBLEIBEN

ALLES SCHAUT AUF DIE KI

KI ist super – aber niemand will, dass sie ausflippt. Wir wollen ja nicht angeben, aber das **KI-Gesetz** der EU ist der erste Rechtsrahmen der Welt, der dafür sorgt, dass künstliche Intelligenz nicht den Menschenrechten, der Sicherheit oder ethischen Grundsätzen schadet.



DIE GROSSEN PLATTFORMEN

Das gilt auch für große Online-Plattformen. Das **EU-Gesetz über digitale Dienste** stellt sicher, dass diese Plattformen ihre Websites verantwortungsvoll verwalten und Nutzerinnen und Nutzer vor physischen und psychischen Schäden bewahren.

Inzwischen sollte es euch einfach gemacht sein, Cybermobbing oder andere zwielichtige Inhalte zu melden. Außerdem gibt es Regeln gegen Fake News – und für die Meinungsfreiheit.



SO GEHT ES WEITER

Wir digitalisieren euer Leben mit Dingen wie der **digitalen Brieftasche**. Damit könnt ihr euch online ausweisen und Dokumente teilen. Und dem Ladegeräte-Chaos könnt ihr auch Tschüss sagen: Bis Ende 2024 werden alle neuen Telefone, Tablets und Kameras, die in der EU verkauft werden, mit **USB-C** ausgestattet sein. Außerdem tauchen wir ein in **virtuelle Welten**, fördern die Kreativität der Urheber und diskutieren mit euch darüber, **wie die Online-Welt für Kinder und Jugendliche sicher gemacht werden kann**.



EINE FRIEDLICHE WELT

MITEINANDER VERBUNDEN

Es ist wichtiger denn je, weltweit zusammenzuhalten. Dank des [Jugendaktionsplans](#) und des [EU-Programms für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit](#) sind Millionen von euch schon jetzt aktiv, um zusammen mit Gleichaltrigen globale Themen anzugehen.



WO IST WAS LOS?

Wenn ihr zwischen 18 und 35 seid, dann ist das [Europäische Solidaritätskorps](#) euer Ticket zu Freiwilligentätigkeiten, zu Praktika, Jobs oder zur Mitarbeit bei Projekten vor Ort, die wirklich etwas bewegen. Wegen der Inflation haben wir kürzlich die Finanzhilfen [erhöht](#). So sorgen wir dafür, dass eure Projekte weiter Geld bekommen.

Ihr könnt euch auch für die [Youth Sounding Boards](#) bewerben. Das sind Gruppen von jungen Leuten, die uns beraten, wenn es um Jugendteilhabe bei unseren weltweiten Aktivitäten geht.

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Seit Beginn der Invasion hat die EU mit vollem Einsatz die Ukraine unterstützt – und damit hören wir auch nicht auf.

Vier Millionen Menschen aus der Ukraine haben bei uns Zuflucht gefunden. Sie haben das [Recht](#), in der EU zur Schule zu gehen und zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Ein großes Danke an euch dafür, dass ihr mit euren [Projekten](#) im Rahmen von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps dafür sorgt, dass sich Geflüchtete aus der Ukraine zu Hause fühlen!

Über Erasmus+ haben wir zusätzliches Geld bereitgestellt, um ukrainischen Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich in ihrem neuen Lernumfeld in der EU zurechtzufinden.

Außerdem haben wir die [School Education Platform](#) gestartet, über die EU-Länder Tipps zur Integration geflüchteter junger Ukrainerinnen und Ukrainer in ihren Schulen austauschen können.



NAHOST

Wir arbeiten mit Partnern vor Ort und internationalen Partnern, den Vereinten Nationen und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um auf dem Land-, dem Luft- und dem Seeweg mehr humanitäre Hilfe in Gaza zu leisten. Wir setzen uns weiter für den Schutz der Zivilbevölkerung und einen dauerhaften Frieden ein, einen Frieden, der das Prinzip zweier Seite an Seite existierender Staaten respektiert – dies alles im Einklang mit den Vereinten Nationen.

DAS HABT IHR AUF DIE BEINE GESTELLT



MELDET EUCH ZU WORT

Die EU hat euch ein ganzes Jahr gewidmet: 2022 war das [Europäische Jahr der Jugend](#), und es hat die Art und Weise, wie junge Leute sich an der Politikgestaltung der EU beteiligen, für immer verändert.

Wir haben dafür gesorgt, dass ihr stärker als jemals zuvor in die demokratischen Prozesse der EU eingebunden seid. Wenn wir politische Strategien entwickeln, machen wir einen „Jugendcheck“, um sicherzugehen, dass die Folgen dieser Strategien für euch berücksichtigt werden. Außerdem könnt ihr euch jetzt auf höchster Ebene am [politischen Dialog](#) beteiligen und direkt mit Mitgliedern der EU-Kommission reden.

Außerdem hat die EU auch eine [Jugendstrategie](#). Diese Strategie wurde für euch und mit euch gemacht: ein Plan, der aufzeigt, wie die EU – gemeinsam mit Behörden vor Ort und auf europäischer Ebene – zusammenarbeiten wird, um euch die Möglichkeit zu geben, euch aktiv an der demokratischen Gesellschaft zu beteiligen. Zusammen mit anderen Entscheidungsträgern fragen wir im [Jugenddialog](#) regelmäßig bei euch nach.

Wir sorgen auch dafür, dass ihr bei partizipativen demokratischen Veranstaltungen vertreten seid: Ein Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der neuen Generation der [europäischen Bürgerforen](#) und der [Konferenz zur Zukunft Europas 2021/2022](#) waren nach dem Zufallsprinzip ausgewählte junge Leute aus allen 27 Mitgliedstaaten. Nicht ausgewählt? Keine Sorge: Die [Plattform für Bürgerbeteiligung](#) wartet auf euren Input!



KEINE CHANCE FÜR LÜGEN UND TÄUSCHUNG

Euch macht keiner was vor? Die EU hilft euch, Fake News und Desinformation zu erkennen und richtig zu reagieren, indem ihr euch auf Fakten stützt und seriöse Medienkanäle nutzt.

Und wir sorgen auch dafür, dass Online-Plattformen die Bekämpfung von Desinformation ernst nehmen – und Lügen, die Hass und Verwirrung stiften, Einhalt gebieten. Wir unterstützen Faktenchecker wie die [Europäische Beobachtungsstelle für digitale Medien](#).

Die Beobachtungsstelle ist ein riesiges europaweites Netz, das aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Faktencheckern und Medienleuten besteht, die sich zusammenschließen, um Desinformation aufzudecken und hochgehen zu lassen. Sie haben eine Mission: Fake News aufspüren, uns beim klaren Denken helfen und Hass und Hetze ein Ende bereiten.

IHR WART DABEI

Die [Europäische Jugendwoche](#) und das [Europäische Jugendevent](#) bringen Tausende junge Menschen aus ganz Europa zu Diskussionen über die Zukunft zusammen. Auf unseren [Demokratiefestivals](#) könnt Ihr direkt mit Fachleuten reden.

Die Initiative [Young European Ambassadors](#) vernetzt euch mit Gleichaltrigen aus Kandidaten- und potenziellen Kandidatenländern.

Der Preis für [Rising Stars des Neuen Europäischen Bauhauses](#) unterstützt eure Ideen für coole und nachhaltige Lebensräume. Das ist eure Chance, eure Vision einer grüneren und inklusiveren Welt zu präsentieren.

ENTDECKE MEHR:

Lernecke
EU leicht gemacht

Europäische Kommission
Kontakt: COMM-A2@ec.europa.eu
Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024
© Europäische Union, 2024 (CC BY 4.0)



Illustrationen: © Adobe Stock

PDF: ISBN 978-92-68-16320-7 doi:10.2775/994684 NA-05-24-369-DE-N

